



1 S. Michael. 2 Der Dom zu S. Marien. 3 S. Georg. 4 S. Sebaste. 5 S. Nicola. 6 W. h. l. Frauen.  
7 S. Anna. 8 zum h. Geist. 9 S. Ulrich. 10 S. Johannes. 11 das Rathaus. 12 Barfüßer. 13 S. Catharina.  
14 S. Maria Magdalena. 15 Hunnenthurm. 16 S. Peter. 17 S. Jacob. 18 S. Augustin. 19 Hebesfert.  
Rathaus. 20 S. Laurentz. 21 S. Peter und Paul. 22 S. Sebaste. 23 S. Nicola. 24 S. Augustin. 25 Zöllshaus.

MAGDEBURG.



**Wenn [...] sogar Weiber haufenweise  
verkleidet ins Schlachtfeld eilen“ –  
Krieg und Geschlecht in der Frühen  
Neuzeit  
1. Sitzung  
(09.10.2023)**

# 1. Sitzung

## Ihre Erwartungen an den Kurs

**Weshalb haben Sie den Kurs gewählt?**

**Habe Sie sich schon in vergangenen Lehrveranstaltungen mit der Epoche der Frühen Neuzeit auseinandergesetzt?**

# 1. Sitzung

## Ihre Erwartungen an den Kurs

**Nehmen Sie sich 2 Minuten Zeit und überlegen Sie sich**

- 1. 6 Begriffe, die in unserem Kurs eine Rolle spielen werden/für die Arbeit mit der Thematik essentiell sind.**
- 2. welche Charakteristika Sie mit Krieg und Geschlecht verbinden.**

**Notieren Sie sich Ihre Begriffe auf einem Blatt Papier.**

# 1. Sitzung

## Ihre Antworten zu 1.:

- **Dreißigjähriger Krieg / Westfälischer Frieden / Tagebuch Peter Hagendorf**
- **Was ist männlich / Was ist weiblich**
- **Habsburger und Heiratspolitik**
- **Reproduktion / Rollenbilder**
- **Attentate**
- **Hexenverfolgung / Hexenhammer**
- **Aufklärung und Humanismus**
- **Französische Revolution**
- **Politische Macht → Rolle der Frau**

## Ihre Antworten zu 2.:

- **Krieg als männlich konnotiert**
- **Wie werden Krieg und Geschlecht regionalspezifisch konstruiert?**
- **Unterschiedliche Professionalisierung**
- **Aufrechterhaltung von Kriegswirtschaft**
- **Aufrechterhaltung von Erbrecht / Dynastien**
- **Entwicklung der Berufsarmeen = Verdrängung der Frauen?**
- **Ausnahmesituationen**
- **Jungfräulichkeit**

# 1. Sitzung

## Grundlegende Informationen

- Sprechstunden biete ich montags von 16-17 Uhr sowie in dringenden Fällen nach Vereinbarung an.
- Mein Büro befindet sich im Raum GA 4/150.
- Email: [dirk.modler@rub.de](mailto:dirk.modler@rub.de)
- Telefon: 0234 - 32 - 29049
  
- Es gibt einen moodle-Kurs zur Übung, das Passwort lautet: Geschlecht2023
- Melden Sie sich **zeitnah** im moodle-Kurs an. Über diesen werden Ihnen alle Informationen bereitgestellt.

# 1. Sitzung

## Anforderungen zum Bestehen des Kurses

- **Lektüre und Vorbereitung der eingestellten Texte und Quellen**
- **Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen**
- **Halten eines Kurzvortrags (ca. 15 Minuten) und Anfertigung eines Handouts.**
- **Abgabe von Lektürenotizen (siehe Vorlage in moodle) für fünf der in moodle eingestellten Texte (keine EdN-Artikel oder Quellen!) mit Beginn der Sitzung am 30. Oktober. Welche fünf Texte Sie wählen, ist Ihnen überlassen.**

# 1. Sitzung

## Ablauf des Seminars

- Die Sitzungen finden wöchentlich in Präsenz statt.
- Die Sitzungen werden i.d.R. von 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr gehen.
- Zu den einzelnen Sitzungen finden Sie Literatur und Quellen eingestellt.
- Wann Sie die Texte bearbeiten ist Ihnen überlassen, Sie müssen sie jedoch bis zur entsprechenden Sitzung gelesen haben.
- In den Sitzungen diskutieren wir die Forschungsliteratur und das Quellenmaterial. Die Quellen werden ab der vierten Sitzung von Expert:innen-Gruppen vorgestellt.
- Ich stelle Ihnen jede Woche eine begleitende Präsentation zur Verfügung, die auf Ihre Lektürenotizen Bezug nimmt.
  
- Sollten Fragen oder Probleme auftreten, kommunizieren Sie diese frühzeitig. So finden wir hoffentlich schnell praktikable und individuelle Lösungen.
- Machen Sie gerne Vorschläge und teile Sie Ihre Ideen, was die Gestaltung des Seminars angeht.

# 1. Sitzung

## Informationen zu den Referaten

### Formale Erwartungen:

- Pro Person stehen ca. 5-10 Minuten Redezeit zur Verfügung. Überziehen Sie diese Zeit enorm, wird Ihr Referat abgebrochen.
- Jede Gruppe erstellt ein gemeinsames Handout einschließlich benutzter Literatur, das bis 23:55 Uhr am Vorabend der Sitzung in moodle hochgeladen werden muss. Sie finden dazu vorbereitete Abgabefächer.
- Die Erstellung einer PowerPoint-Präsentation wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.
- Sprechen Sie die Konzeption Ihres Referates mit mir ab!

# 1. Sitzung

## Informationen zu den Referaten

### Inhaltliche Erwartungen:

- Es geht bei Ihren Referaten nicht darum, die eingestellte Quelle bzw. den jeweiligen Auszug inhaltlich vorzustellen. Natürlich sollten Sie diese aber im Vorfeld bereits gelesen haben.
- Vielmehr soll es darum gehen, dass Sie die gemeinsame Arbeit mit der Quelle in der Sitzung vorbereiten.
- Das heißt, Sie erarbeiten erstens den historischen Kontext und zweitens stellen Sie in Form einer mündlichen Quellenkritik die Quelle genauestens vor.
- Achten Sie darauf, die wichtigsten W-Fragen ausreichend zu beantworten bzw. auch auf Fragen aufmerksam zu machen, die Sie vielleicht nicht beantworten konnten, da Ihnen Informationen fehlten.
- Sie finden hierzu auch Hilfsmittel in moodle eingestellt.
- Fragen Sie sich bei der Erarbeitung Ihres Referats stets, welche Informationen nötig sind, damit Ihre Kommiliton:innen nach Ihrem Referat angemessen mit der Quelle arbeiten können.
- Sie sind in der jeweiligen Sitzung praktisch die Expert:innen für die jeweilige Quelle.

# 1. Sitzung

Das ist mir wichtig/diese Erwartungen habe ich an Sie	Das ist mir nicht wichtig/das erwarte ich nicht von Ihnen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie die eingestellten Materialien auch wirklich bearbeiten und vorbereitet zur Sitzung erscheinen (Die Texte nicht nur auf dem Handy dabei haben!)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie Themen, die ich spannend finde, genauso spannend finden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie Zusammenhänge beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie sich mit allen Details auskennen/sämtliche relevanten Jahreszahlen auswendig benennen können</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie Ihre Aussagen präzisieren (Sprechen/Schreiben Sie nicht von „der Kirche/dem Volk/den Menschen/der Schicht“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie auf Anhieb alles verstehen (Bspw. Zeitgenössische Körperkonzepte, zeitgenössische Begriffe oder wissenschaftliche Theorien)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie Feedback annehmen und umsetzen (Ich kritisiere niemals Ihre Person, sondern das, was Sie abliefern.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie auf Anhieb perfekt Fraktur lesen können</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie bei Unklarheiten Rückfragen stellen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dass Sie in Hinblick auf Vorträge ordentlich mit der verwendeten Literatur und den Quellen umgehen (Zitation) und ggf. auch englischsprachige Titel berücksichtigen</li> </ul>	

# 1. Sitzung

## Ablauf des Kurses

1. Sitzung (09.10.2023)	Einführende Sitzung
2. Sitzung (16.10.2023)	Thematische Einführung I – Geschlechterkonzepte der FNZ
3. Sitzung (23.10.2023)	Thematische Einführung II – Krieg und Militär in der FNZ
4. Sitzung (30.10.2023)	Gewalt durch Soldaten – Sexuelle Gewalt
5. Sitzung (06.11.2023)	Gewalt an Soldaten - Körperstrafen
6. Sitzung (13.11.2023)	Leben im Krieg – Als Söldnerfamilie im Dreißigjährigen Krieg
7. Sitzung (20.11.2023)	Die Frau in der Armee – Versorgerin und Kampfgefährtin
8. Sitzung (27.11.2023)	Regel oder Einzelfall? – Kämpfende Frauen
9. Sitzung (04.12.2023)	Zwischen den Geschlechtern – Verkleidet im Feldzug
10. Sitzung (11.12.2023)	Unwillig zu kämpfen – Der verweichlichte Mann
11. Sitzung (18.12.2023)	Heroische Männlichkeit – Der „Heldentod“
12. Sitzung (08.01.2024)	Der „teutsche“ Soldat – Kampf fürs Vaterland?
13. Sitzung (15.01.2024)	Französische Nationalkriegerinnen vs. preußische Soldaten
14. Sitzung (22.01.2024)	Die „Professionalisierung“ der Armee um 1800
15. Sitzung (29.01.2024)	Abschlusssitzung

# 1. Sitzung

**Haben Sie noch Fragen zum Ablauf oder den Anforderungen des Kurses?**



1 S. Michael. 2 Der Dom zu S. Marien. 3 S. Gengolf. 4 S. Sebastia. 5 S. Nicola. 6 Wf. helv Frauen.  
7 S. Anna. 8 zum h. Geist. 9 S. Ulrich. 10 S. Johannes. 11 das Rathaus. 12 Barfüßler. 13 S. Catharina.  
14 S. Maria Magdalena. 15 Hunenthalen. 16 S. Peter. 17 S. Jacob. 18 S. Augustin. 19 Heerpfort.  
Rathaus. 20 S. Laurentz. 21 S. Petre und Paul. 22 S. Sebald. 23 Neustadt. 24 Zöllshantel.



MAGDEBURG.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Bleiben Sie gesund!**

Das Thema  
des Kurses

Die  
Anforderungen  
zum Bestehen

